

Projektbeschreibung

Projekttitel

Wanderwege-Zielbeschilderung im bayerischen Odenwald

Antragsteller

Marketinginitiative Bayerischer Odenwald e.V. (in Gründung)
Schloßplatz 1
63916 Amorbach
Tel. 09373-200574
amorbach@tourismus-odenwald.de
www.bayerischer-odenwald.de

Gesamtkosten

35.928,50 €

LAG

Main4Eck Miltenberg e.V., Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Kurzdarstellung des Projekts

- Einzelprojekt
- Projektbestandteile:
 - Erstellung eines Konzeptes zur Ausstattung von Knotenpunkten markierter Wanderwege mit Zielwegweisern
 - Umsetzung der Beschilderung
- Umsetzungszeitraum: 05/2019 – 12/2020
- Projektbeteiligte:
 - Odenwald Tourismus GmbH
 - Odenwaldklub e.V.
 - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
 - Mainland Miltenberg Churfranken e.V.

Ziel ist es, ein Konzept zur Ausstattung von Knotenpunkten markierter Wanderwege in der Gebietskulisse des Bayerischen Odenwaldes mit Zielwegweisern zu erarbeiten.

Im zweiten Schritt soll auf Basis dieses Beschilderungskonzeptes die Zielwegweisung an den Wanderwegen im bayerischen Odenwald und vor allem am bayerischen Abschnitt des Nibelungensteiges umgesetzt werden.

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Projektziele

- Entwicklungsziel 3: „Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken“
 - Handlungsziel 3.3.: „Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung als Rad- und Wanderdestination.“

Eine einheitliche Beschilderung mit zahlreichen, nützlichen Angaben für Wanderer sind elementarer Bestandteil einer Rad- und besonders auch Wanderdestination. Aus diesem Grund wird das Projekt einen hohen Beitrag zum Handlungsziel „Entwicklung und /oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung der Region als Rad- und Wanderdestination“ leisten, da der komplette Odenwald dann einheitlich beschildert ist. Die Zielbeschilderung wird an wichtigen Knotenpunkten des Wanderwegenetzes aufgestellt und informiert über Orts- und Kilometerangaben, sowie Gastronomie, Beherbergung und Haltestellen des ÖPNV.

Indikatoren: Anzahl Maßnahmen (1), Anz. Kampagnen/ÖA-Maßnahmen (1)

- Entwicklungsziel 5: „Die Innen- und Außendarstellung der Region optimieren“
 - Handlungsziel 5.3.: „Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich Regionalmarketing“

Egal ob für Besucher aus der Region selbst oder für Besucher aus anderen Regionen stellt eine einheitliche Beschilderung im bayerischen Odenwald und darüber hinaus eine signifikante Verbesserung der Außendarstellung der Region dar. Durch diese Verbesserung kann zudem auch eine Zertifizierung der Wanderwege angestrebt werden, die der Region weitere Wege der Vermarktung im touristischen Sinne ermöglicht.

Indikatoren: Anzahl Maßnahmen (1), Anz. Kampagnen/ÖA-Maßnahmen (1)

Innovative Aspekte des Projekts

Die Innovation des Projekts liegt im Lückenschluss der Beschilderung. Diese existiert bereits im hessischen und baden-württembergischen Teil des Odenwaldes. Bisher war dies nur für Hessen und Baden-Württemberg gegeben. Die Schilder zeigen neben Orts- und Kilometerangaben auch Hinweise auf Gastronomie, Beherbergung und Haltestellen des ÖPNV. Nun wird sie flächendeckend und vor allem einheitlich über drei Bundesländer hinweg Fernwanderern und Tagesausflüglern im gesamten Odenwald den Weg zu zahlreichen Attraktionen weisen.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Projekt sorgt durch die Beschilderung für eine umwelt- und klimafreundliche Naherholung im Odenwald. So können Fernwanderer, Spaziergänger oder Tagesausflügler sich im Odenwald orientieren und sich umweltschützend auf bestehenden Wanderwegen bewegen. Zudem können so die Wanderwege gelenkt und an besonders schützenswerten Bereichen vorbeigeführt werden, um Flora und Fauna zu schützen.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Thema „Demographie“ spielt nur am Rande des Projekts eine Rolle. Durch die flächendeckende Zielbeschilderung bleibt der Odenwald ein beliebtes Naherholungsziel insbesondere für Wanderer. Somit wird die Freizeitinfrastruktur auch für die Menschen aus der Region egal welchen Alters attraktiver und kann so der Abwanderung der jungen Bevölkerung entgegenwirken

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das touristische Potenzial des Bayerischen Odenwalds konnte bislang noch nicht ausgeschöpft werden. Dabei ist der Odenwald neben dem Spessart und dem Main das prägende landschaftliche Element im Landkreis Miltenberg. Eine Belebung des Tourismus in dieser Region leistet somit einen Beitrag zur Entwicklung des gesamten Landkreises.

Das Gesamtprojekt wird von allen in der Region liegenden Kommunen in enger Abstimmung mit der Odenwald Tourismus GmbH, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V., dem Odenwaldklub e.V. und den touristischen Leistungsträgern vor Ort umgesetzt.

Bedingt durch den Strukturwandel der letzten Jahrzehnte sank die Attraktivität für Touristen und Besucher der Region Bayerischer Odenwald. Gasthäuser und Hotels mussten aufgrund sinkender Besuchszahlen schließen. Nachfolger konnten häufig nicht gefunden oder nur kurzfristig gehalten werden. Durch die Schaffung dieser neuen Anziehungspunkte in der Region wird nun ein erster Schritt zur erneuten Belebung dieser Region getan. Alle touristischen Leistungsträger, sowie alle Mitgliedskommunen ziehen nun an einem gemeinsamen Strang, um die Region für Besucher wieder attraktiv und einladend zu gestalten. Hierzu bedarf es einer gemeinsamen Strategie, die bereits ausgearbeitet ist. Ein Baustein dieser ist nun die Ertüchtigung von bereits bestehenden Wegen mit Hilfe von Zielwegweisern an bestimmten Knotenpunkten. Hiermit wird für die Bevölkerung der Region ein eindeutiges Zeichen gesetzt. Zusammen mit allen Akteuren soll es wieder bergauf gehen.

Dieses Projekt zeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Kommunen positive Synergien erzeugt und den Abwärtstrend einer Region aufhalten kann. Durch die Zertifizierung wird der Qualitätsstandard der Wanderregion Odenwald auf ein neues Level angehoben, was zu einer zusätzlichen Attraktivität führt.

Innerhalb des LAG-Gebietes wurde auch das Räuberland im Spessart als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Somit stellt auch die Zertifizierung im Odenwald eine sinnvolle Ergänzung zur Strategieverfolgung der LAG Main4Eck dar.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wurde ebenso wie der Odenwaldklub e.V. in die Projektkonzeption und die Auswahl der Standorte eingebunden. Somit wurde eine breite Beteiligung ermöglicht, die allen Bevölkerungsgruppen offen stand. Außerdem sind die ansässigen Tourismusdestination Odenwald Tourismus GmbH und Mainland Miltenberg Churfranken e.V. am Projekt beteiligt.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Das Projekt fördert die Zusammenarbeit und damit auch die Vernetzung der beteiligten Akteure in der Region. Über den Verein Marketinginitiative Bayerischer Odenwald e.V. (in Gründung) werden sowohl die Leistungsträger als auch die Kommunen in die Entscheidungen der Region hinsichtlich des Tourismus einbezogen. Die Odenwald Tourismus GmbH wird intensiv in die Konzeption eingebunden. Dadurch wird eine überregionale Vernetzung mit den anderen touristischen Akteuren aus Hessen gewährleistet. Das einheitliche Design und die Verwendung des gemeinsamen Logos vermitteln auch nach außen diese enge Vernetzung von touristischen Leistungsträgern, den Touristischen Arbeitsgemeinschaften, den Kommunen und der Odenwald Tourismus GmbH.

Auch die Zusammenarbeit zwischen der LAG Odenwald und der LAG Main4Eck konnte durch dieses Projekt intensiviert werden. In einem gemeinsamen Treffen konnten die Entwicklungsziele dieses Projektes im Bereich des Odenwalds abgestimmt werden.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

In der Vorplanung werden die Standorte bestimmt und alle formalen Angelegenheiten mit den Grundstückseigentümern geklärt, auf deren Boden die Schilder aufgestellt werden. Die Gewährleistung des Bestandes der Schilder übernimmt der Antragsteller in Zusammenarbeit mit dem Odenwaldclub und der Odenwald Tourismus GmbH.

Die Beschilderung ist dabei auf einen langfristigen Zeitraum ausgelegt und steht damit dem Wanderer auch nach dem Ende des Projektes zur Verfügung. Somit ist eine nachhaltige Wirkung für den Wandertourismus in der Region durch das Projekt gesichert.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Finanzplan

Projektbestandteile

Erstellung Beschilderungskonzept	5.000,00 €
Umsetzung des Konzepts mit 87 Standorten	30.925,50 €
Gesamtsumme (brutto)	35.925,50 €
Gesamtsumme (Netto)	30.189,50 €

Finanzplan

Marketinginitiative Bayerischer Odenwald e.V. (in Gründung)	17.811,80 €
LEADER-Förderung (60%)	18.113,70 €
Gesamtsumme (Brutto)	35.925,50 €

Datum

Unterschrift Projektträger